

Kirchwald, 12.05.2014

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates am 12. Mai 2014 im „Sportstudio“, Kirchwald.

Zu dieser Sitzung ist mit Schreiben vom 02.05.2014 form- und fristgerecht unter Angabe der Tagesordnung eingeladen worden.

Die öffentliche Bekanntmachung unter Angabe der Tagesordnung erfolgte im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Vordereifel in der Ausgabe Nr. 19/2014 vom 09.05.2014.

Anwesend sind:

unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister **PUNG**, Erich

der I. Beigeordnete **SEIWERT**, Armin sowie
der weitere Beigeordnete **SCHLICH**, Winfried

die Ratsmitglieder:

ARENZ, Dieter
HILGER, Gaby
MÜLLER, Bruno
MÜLLER, Thomas
PROWALD, Klaus
RÖSER, Andreas
SCHÄFER, Heinz
SCHÄFER, Ottmar

Entschuldigt fehlten die Ratsmitglieder:

HAINKE, Thorsten
HILD, Alois

Von der Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel ist anwesend:

Verwaltungsfachwirt Augel, Michael, zugleich als Schriftführer.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Rates sowie die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Sitzung fest und gibt die Tagesordnung bekannt.

T A G E S O R D N U N G :

1. Zustimmung zur Annahme einer Spende
2. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 und Entlastungserteilung
3. Mitteilungen
4. Einwohnerfragestunde

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

1. Zustimmung zur Annahme einer Spende

Nach § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GemO) darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 2 Abs. 1 GemO (freie Selbstverwaltungsaufgaben) Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung ihrer o.g. Aufgaben beteiligen. Nicht zulässig sind die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebotes einer Zuwendung in der Eingriffsverwaltung oder wenn ein böser Anschein für eine Beeinflussung bei der Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben zu erwarten ist.

Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebotes einer Zuwendung obliegen ausschließlich dem Ortsbürgermeister sowie den Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat.

Folgende Spende hat die Ortsgemeinde Kirchwald erhalten:

Die Volksbank RheinAhrEifel, Hauptstraße 119, Bad Neuenahr-Ahrweiler hat der Ortsgemeinde Kirchwald für die Förderung der Jugend- u. Altenhilfe (Kindertagesstätte Kirchwald; Felix-Auszeichnung) am 30.01.2014 eine Spende in Höhe von 250,00 € zukommen lassen.

Der Ortsgemeinderat genehmigt einstimmig die Annahme der vorgenannten Spende.

2. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 und Entlastungserteilung

Vor der Beratung dieses Tagesordnungspunktes übergibt der Ortsbürgermeister den Vorsitz an das älteste anwesende Ratsmitglied Klaus Prowald.

Der Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie der Bürgermeister der Verbandsgemeinde nehmen gem. § 22 GemO i.V.m § 114 GemO an der Beratung und Abstimmung nicht teil und verlassen den Sitzungstisch.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 ist mit allen Bestandteilen und Anlagen von dem zuständigen Rechnungsprüfungsausschuss geprüft worden und schließt wie folgt ab:

1.	Ergebnishaushalt		
	Gesamtbetrag der Erträge	1.040.714,68	Eur
	Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.110.715,21	Eur
	Jahresfehlbetrag	70.000,53	Eur
2.	Finanzhaushalt		
a)	ordentlichen Einzahlungen	1.004.116,76	Eur
	ordentlichen Auszahlungen	968.818,25	Eur
	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	35.298,51	Eur
b)	außerordentlichen Einzahlungen	0	Eur
	ordentlichen Auszahlungen	0	Eur
	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	Eur
c)	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	33.339,00	Eur
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62.785,37	Eur
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit/.	29.446,37 Eur
d)	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit.....	0,00	Eur
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.....	35.631,91	Eur
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.....	./.	35.631,91 Eur
e)	Gesamtbetrag der Einzahlungen	1.037.455,76	Eur
	Gesamtbetrag der Auszahlungen	1.067.235,53	Eur
	Veränderungen des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr..	./.	29.779,77 Eur

Das Eigenkapital der Ortsgemeinde Kirchwald hat sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2013 von 4.672.212,13 Eur um den Jahresfehlbetrag in Höhe 70.000,53 Eur auf **4.602.211,60 Eur** reduziert.

Der hierüber gefertigte Prüfbericht wird dem Ortsgemeinderat vom Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Herrn Bruno Müller, bekanntgegeben.

Beanstandungen werden nicht vorgebracht. Vom Rechnungsprüfungsausschuss wird vorgeschlagen, Entlastung zu erteilen.

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 wird in der vorgelegten Form festgestellt.

Des Weiteren wird

1. dem Ortsbürgermeister Erich Pung,
2. den Ortsbeigeordneten, soweit sie den Ortsbürgermeister vertreten haben,
3. dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Vordereifel, Gerd Heilmann,
4. sowie den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Vordereifel, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben,

Entlastung gemäß § 114 GemO erteilt.

Der Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen wird zugestimmt, soweit eine Zustimmung gemäß § 100 GemO vorgesehen war, aber noch nicht erteilt worden ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Mitteilungen

3.1 Verkehrsschilder "Zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h"

Ortsbürgermeister Pung teilt mit, dass für die Straßen „Mühlberg“, „Waldstraße“ und für den Bereich „Riedener Mühle“ Verkehrszeichen mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h bestellt sind und in Kürze aufgestellt werden.

3.2 Sanierung des Wirtschaftsweges von Kirchwald - Riedener Mühle

Am 17.02.2014 fand ein Ortstermin mit Vertretern des DLR Westerwald-Osteifel, der Landwirtschaftskammer, der Verbandsgemeindeverwaltung und der Ortsgemeinde statt. Seitens des DLR wurde dargelegt, dass die Sanierung des Wirtschaftsweges nur mit 45 % gefördert werden kann. Die erhöhte Förderung von 55 % für eine ILEK-Region ist zum 31.12.2013 ausgelaufen. Derzeit wird ein neues LEADER-Förderprogramm erstellt, sofern die Verbandsgemeinde Vordereifel mit weiteren Kommunen (mind. 50.000 Einwohner) sich dieser Förderkulisse anschließt, ist eine erhöhte Förderung möglich. Die Ortsgemeinde beabsichtigt den Antrag auf Förderung bis in den Herbst zurückzustellen, bis eine Entscheidung im Verbandsgemeinderat auf LEADER-Region getroffen ist.

4. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger teilt mit, dass er der Ortsgemeinde einen großen Basaltekübel schenkt. Ortsbürgermeister Pung bedankt sich für dieses Geschenk.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 19:40 Uhr.

Vorsitzender

Schriftführer